

K-39-Sanierung: Anlieger kommen nicht auf ihr Grundstück

ALTES LAND. Ab Montag beginnen im Zuge der Sanierung der Kreisstraße 39 in Jork-Borstel die Asphaltarbeiten. Bis einschließlich Donnerstag werden Anlieger auf der südlichen Straßenseite nicht mit dem Auto auf ihre Grundstücke kommen.

Im Zuge der Sanierung der Kreisstraße 39 in Jork-Borstel werden von Montag, 11. Oktober, bis Donnerstag, 14. Oktober, die letzten Asphaltarbeiten im ersten Bauabschnitt durchgeführt. Wie der Landkreis Stade am Freitag mitteilte, kommen in diesem Zeitraum Anlieger auf der südlichen Straßenseite nicht mit dem Auto auf ihre Grundstücke. Die Anlieger werden gebeten, ab Montag, 7 Uhr, ihre Fahrzeuge außerhalb der Baustelle zu parken – zum Beispiel in der Straße Am Elbdeich oder südlich des Wirtschaftsweges auf Höhe von Hinter der Mühle (Hausnummer 37 bis 40). Die Stellfläche südlich des Wirtschaftsweges werde entsprechend gekennzeichnet.

Zu den Asphaltarbeiten gehört auch die letzte Schicht auf dem rund zwei Kilometer langen Abschnitt des Geh- und Radweges und die restlichen Asphaltarbeiten im Bereich der Kreuzung zur K 26 am Borsteler Hafen.

Auch nach den Asphaltarbeiten bleibt die vorhandene Verkehrsführung für Markierungs- und Restarbeiten in der Baustelle noch bis auf weiteres bestehen.